

# Was kostet Sie die Papst-Show?



Es wird das Geld derer verprasst, die mit ihren Steuern an die Kirche Tribut zahlen müssen.

Was sagte Jesus?  
An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.

Jesus sagte aber auch:  
Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.

# Wie viel Millionen Euro wird der Papstbesuch das Volk kosten?



- Allein die Sicherheit dieses einzelnen Menschen wird den Steuerzahler ca. **50 Millionen Euro** kosten, sagte der Landesvorsitzende der Polizeigewerkschaft, Harald Schneider, auf einer Pressekonferenz.

*(Mittelbayerische Zeitung, 1.2.06)*

- **München:** Für alle Bauten, Versorgungseinrichtungen und für die Beschallung auf dem Gelände wurden ca. **6 Millionen Euro** veranschlagt.

*(www.katholisch.de)*

- Wie viel Millionen Euro der Papstbesuch insgesamt kostet, wird geschickt **verschleiert**.
- Eines ist jedoch sicher: Es wird, wie immer, die **Mittelschicht und die Geringverdienenden** treffen. Sie werden durch ihre Steuern die Last tragen müssen.
- Im neuen Lied für den Papst heißt es über Christus: „Du gibst alles, du nimmst nichts.“ **Der oberste Kirchenfunktionär, der selbsternannte „Stellvertreter Gottes“ macht es genau umgekehrt: er nimmt alles und gibt nichts.**
- Da offiziell über die Kosten des Papstbesuches 2006 in Regensburg und München keine Zahlen zu erhalten sind, bleibt nur ein Vergleich mit dem Weltjugendtag in Köln. Obwohl der Vergleich hinkt: **Der Papstbesuch 2006 dauert fast doppelt so lange wie 2005 - und er findet in drei Städten statt!**

- **Der Papstbesuch beim Weltjugendtag in Köln kostete 122 Millionen Euro.** (Quelle: KNA)
- **42,7 Millionen Euro kosteten die Aufwendungen für die Pilger**
- **24,4 Millionen Euro kostete die Herrichtung des Marienfeldes für die Messe**
- **18,3 Millionen Euro kostete die Infrastruktur**
- **12,2 Millionen Euro kosteten das Fremdpersonal, die Mieten etc.**
- **Auch wenn ein Teil der Ausgaben durch die Pilger oder Sponsoring gedeckt wurde, so blieben für die Steuerzahler hohe Summen übrig: 7,5 Millionen Euro zahlte der Bund, weitere 3 Millionen Euro das Land Nordrhein-Westfalen, 1,2 Millionen die Europäische Union, die Stadt Köln gab zusätzlich 3 Millionen Euro für Infrastrukturmaßnahmen zum WJT aus. Dazu kamen ca. 50 Millionen Euro alleine für die Sicherheit und vieles, was nicht offiziell aufgelistet wird...**



● **Über die Kosten des Papstbesuchs 2005 in Köln: „Ob sich der Vatikan, der zu dem Event einlädt, an den Gesamtkosten beteiligt, sagt Matthias Kopp (Pressesprecher) nicht. Auch die Höhe der bereits eingegangenen Spenden bleibt erst einmal das Geheimnis des Organisationsbüros.“**

(Quelle: WDR)

**Diese Aussage spricht Bände...**

**Zahlen werden den Papstbesuch wieder der Mittelstand und die Geringverdienenden mit ihren Steuern!**

# Immense volkswirtschaftliche Verluste durch Papstbesuch



- **Was der Papstbesuch an volkswirtschaftlichen Einbußen bringen wird, ist kaum zu ermessen.** Pendler im Raum Regensburg können ihren Arbeitsplatz nicht erreichen. Alle Güterzüge auf der Strecke zwischen Frankfurt und Wien werden einen ganzen Tag lang aufgehalten. S-Bahn-Linien und Nahverkehrszüge in den Großräumen Regensburg und München werden umgeleitet, gesperrt oder nur im Einbahn-Verkehr betrieben. Sogar die Autobahn wird gesperrt!
- In München will Herr Ratzinger ausgerechnet am Samstag Nachmittag, zur besten Geschäftszeit, auf dem Marienplatz ein Gebet sprechen. Fast die gesamte Münchner Innenstadt wird durch Sicherheitsabsperungen eingeschnürt werden. Die U-Bahn Station Marienplatz bleibt geschlossen. **Wer ersetzt den Münchner Geschäftsleuten ihre Verluste,** weil die Kunden aus dem gesamten Umland ausgerechnet zum Ferienschlussgeschäft abgeschreckt werden? Die frommen Pilger mit ihren ein, zwei Tassen Kaffee werden dies sicher nicht wettmachen können ...
- Die Behörden schrecken in ihrem vorauseilenden Gehorsam gegenüber der Kirche nicht einmal davor zurück, eine wichtige Autobahn - **die A3 bei Regensburg** - ein-

**fach für einen Tag zu sperren.** In der Presse stand zu lesen, dass Innenminister Beckstein dies persönlich so entschieden habe. Deswegen muss z. B. **das BMW-Werk in Regensburg komplett schließen. 10 000 Beschäftigte müssen die Zeit nach dem Papst-Besuch nachholen!**

- „Wenn während des Besuches von Papst Benedikt ganze Innenstädte und Autobahnen gesperrt werden sollen, **dann hat das weniger mit Sicherheit als mit Hysterie zu tun.**“ *Main Echo, 16. 8. 06*



- **Will der Protestant Beckstein damit etwa einen Sonder-Ablass beim Papst erreichen?** Vielleicht ist ihm ja bekannt, dass nach katholischer Lehre alle Lutheraner in der Hölle landen, wenn sie nicht vor dem Tod noch rechtzeitig katholisch werden.\* Das wird dann einer der teuersten Ablässe, die je beim Vatikan gekauft wurden - aber mit unseren Steuergeldern!

- **Was ist mit unseren Politikern los, dass sie hier mit beiden Händen Millionen aus dem Fenster werfen, während oft für Löhne, Kindergärten, Renten etc. das Geld fehlt?**
- **Sind unsere Politiker kirchlich umnebelt?** Haben sie am Ende Angst vor einer ewigen/kirchlichen Verdammnis?

\* Noch auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1961-65) wurde bekräftigt: "Darum könnten jene Menschen nicht gerettet werden, die um die katholische Kirche und ihre von Gott durch Christus gestiftete Heilsnotwendigkeit wissen, in sie aber nicht eintreten oder in ihr nicht ausharren wollten" (Lumen Gentium, 14). Beckstein und all die anderen Lutheraner werden ja wohl nicht behaupten wollen, dass sie um die Existenz der katholischen Kirche nicht wissen ...

# Überall fehlt das Geld - warum Millionen für den Papst?



● **Das Geld für Schulen für behinderte Menschen soll gekürzt werden.** Christa Steiger (SPD): „Die Art und Weise wie hier Kinder mit Behinderungen diskriminiert werden, können wir nicht hinnehmen.“

**Frage: Wieso ist Förderung Behinderter „Ballast“, während der Papstbesuch mit „Halleluja“ begrüßt wird?**

- **Die Zahl der armen Kinder** habe sich seit 2004 (!) **mehr als verdoppelt.** Mehr als 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland leben nach Angaben des Kinderschutzbundes auf Sozialhilfeniveau. (ZEIT, 27.7.06)
- Selbst für den **Kauf des „Papsthauses“ in Markt** bewilligt der Bayerische Landtag gegen den Widerstand von SPD und Grünen **eine Million Euro.** Dafür wird bei den Ärmsten gekürzt.
- **Wir lesen täglich von Steuererhöhungen, höherer Mehrwertsteuer, Kürzungen bei den Renten und sozialen Leistungen des Staates - aber für den Papst ist Geld da!**
- Während der Papst in Deutschland seine Show veranstaltet, **verhungern auf der Welt über 100.000 Kinder.**

**Der Staat nimmt dem Bürger das Geld - der reichen Kirche wird es vorne und hinten reingesteckt. Wie lange noch?**

# Der Reichtum des Vatikans ist unschätzbar

- **Der Papst ist in Deutschland größter privater Grundbesitzer.** (8,24 Milliarden qm gehören der kath. Kirche - diese Fläche entspricht der Größe von Bremen, Hamburg, Berlin und München zusammen!)
- **Allein in Rom sollen bereits fast ein Drittel aller Häuser** im Besitze des Vatikans sein (Quelle: „La Padania“ 21.6.98). In anderen Städten soll es ähnlich sein (Quelle: „L'Europeo“ 7.1.77).
- **Der Goldschatz** des Vatikans dürfte einer der größten der Welt sein. Den Indianern, die zu Millionen deswegen hingemetzelt wurden, wurde bis heute nichts zurückbezahlt...



Millionengewinne an der Börse (neue bildpost 10. Aug. 06)

- **Aktien** besitzt der Heilige Stuhl von General Motors, IBM und Disney, zudem Investments in Nahrungsmittelfirmen (Quelle: FOCUS-online). Dazu kommen Dienstleistungs- und Telekommunikationsunternehmen sowie Banken und Versicherungen im geschätzten **Wert von bis zu 12 Milliarden Euro** und mehr.
- Das Vermögen der katholischen Kirche allein in Deutschland wird auf **250 Milliarden Euro** geschätzt.
- Eine Frage drängt sich auf:  
**Warum finanziert der milliardenschwere Vatikan den Besuch seines obersten Funktionärs nicht selber?**

# Die milliarden schwere Kirche fordert vom Staat jährlich Milliarden an Subventionen

- Wussten Sie, dass die Bundesrepublik Deutschland jedes Jahr Subventionen von **über 14 Milliarden Euro** an die beiden Kirchen zahlt?

Dieses Geld bekommt die Kirche zusätzlich zu den Kirchensteuern (9 Milliarden Euro)\*.

*\* In diesem Betrag sind die staatlichen Zuschüsse von nochmals ca. 10 Milliarden Euro für soz. Einrichtungen (Kindergärten, Kliniken...) **nicht** enthalten.*



© Bistum Mainz

- Das Geld wird z.B. verwendet für: **Gehälter von Bischöfen, Kardinälen, Erzbischöfen und Weihbischöfen** (Das Gehalt eines Bischofs beläuft sich auf bis zu 10.000 Euro/mtl. - Allein Bayern zahlt für die Gehälter der Bischöfe und Priester etc. über 11.000.000 Euro), **Gehälter von Kanonikern und Oberkirchenräten, Domvikaren und Mesnern, von bischöflichen Sekretären und Dignitäten, von Militärbischöfen und -pfarrern** und sogar die Ausbildung von Theologen.
- Bereits 38% der Bürger gehören den beiden Institutionen nicht oder nicht mehr an.  
**Warum bezahlt unser Staat die Gehälter der Priester einer Religionsgemeinschaft? Dazu einer, der immer mehr die Mitglieder davonlaufen?**

## Millionen für einen Milliardär?



- Wollen Sie **Geld für einen Milliardär** ausgeben? Wer den pompösen Papstbesuch unterstützt, **schlägt den Rentnern, den Geringverdienenden und den Armen ins Gesicht**. Denn beim Volk wird gespart; **der ehrliche Arbeiter hat immer weniger Geld in seiner Lohntüte**. Doch wenn der milliardenschwere Papst kommt, ist plötzlich wieder haufenweise Geld da. Welches Spiel wird da gespielt? Wird der Bürger hinters Licht geführt?
- Auf den Punkt brachte es der Landesvorsitzende der Polizeigewerkschaft, Harald Schneider, als er sagte, dass es **billiger käme, die Pilger in einen Zug nach Rom zu setzen: „Sollen sie sich den Papst da unten angucken.“\***  
Dafür hat der ehrliche Mann sich einiges anhören müssen, z.B. aus dem bayerischen Innenministerium: **„Eine Respektlosigkeit gegenüber dem Papst, eine ausgesprochene Ungezogenheit“**. Schneider erhielt zwar Droh- und Schmähanrufe und Politik und Kirche forderten eine öffentliche Entschuldigung von ihm. Doch von vielen Bürgern hat er auch Applaus bekommen - dafür, **“dass sich endlich einer getraue zu sagen, was vielleicht die Masse der Deutschen denke ....“**

*\* (Quelle: Mittelbayerische Zeitung, 1.2.06)*

**Wie denken Sie darüber?**

## Massive Förderung einer umstrittenen Organisation?



- **Politiker sollten nicht vergessen: Der Vatikan hat Hitler die Steigbügel gehalten!** Während europäische Politiker noch skeptisch auf Hitler blickten, schloss der Vatikan ein Konkordat mit ihm... **Hitler wurde erst durch den Vatikan salonfähig gemacht!**

- **Dass dies kein Versehen war,** hat der Vatikan auch bewiesen, als er nach dem Zweiten Weltkrieg Nazi-Massensöldner und Verantwortliche heimlich über seine Klöster ins Ausland hat fliehen lassen, um sie einer gerechten Verurteilung zu entziehen.

- **Eine Sekte?** "Streng hierarchisch gegliedert, nach innen und außen totalitär, macht- und geldgierig, mysteriösen Kulte huldigend und mit einem unfehlbaren Guru an der Spitze" - kirchliche "Sektenbeauftragte" versichern immer wieder: das seien die gängigen Attribute einer Sekte.

Aber auf keine Organisation trifft diese Charakterisierung so vollkommen zu wie auf die römisch-katholische Kirche selbst. Nach dem Urteil von Historikern gibt es keine Organisation der Welt, die **"in Antike, Mittelalter und Neuzeit, einschließlich und besonders des 20. Jahrhunderts, so scheußlich mit Verbrechen belastet ist wie die christliche Kirche, ganz besonders die römisch-katholische Kirche"**, so beispielsweise Karlheinz Deschner. *(Quelle: Die beleidigte Kirche, S. 43)*

## Täglich treten ca. 1000 Bürger aus den beiden Kirchen aus

- **Jeden Tag treten ca. 1000 Menschen aus der Kirche aus** - und täglich sterben etwa 1700 Kirchenmitglieder. Kindstaufen können diesen Verlust bei weitem nicht mehr auffangen. **Es ist bereits abzusehen, dass bald weniger als 50% der Bürger noch den Kirchen anhängen.** Es ist nur eine Frage der Zeit, dass sie zu Randgruppen der Gesellschaft werden.
- Die Wahrheit über die Moral dieser Institution, die der Menschheit so viel Blut und Tränen brachte, dringt heute immer stärker durch das scheinchristliche Deckmäntelchen hindurch. Jesus von Nazareth appellierte an unsere Unterscheidungskraft: **"An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen."**



*Reliquienkult -  
Verehrung von  
Leichenteilen*

- All denen, die sich mit den verbrecherischen Machenschaften. mit der blutigen Geschichte dieser Kirche und **dem Missbrauch des Namens des Jesus, des Christus, nicht solidarisiert wollen, bleibt nur die eine Möglichkeit: Austreten!**
- **Protestieren Sie gegen die Verschwendung von staatlichen Steuergeldern, indem Sie aus der Kirche austreten!**
- Eine schwache Kirche hat die Politiker nicht mehr so stark im Griff:  
**Dann hat die Steuerverschwendung endlich ein Ende!**

# Holen Sie sich ihre finanziellen Einbußen durch Kirchenaustritt wieder!

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.freie-christen.com](http://www.freie-christen.com) / [bfg-augsburg.de](http://bfg-augsburg.de)  
[www.focus.msn.de/finanzen/geldanlage/vatikan](http://www.focus.msn.de/finanzen/geldanlage/vatikan)  
[www.denk-mit.info](http://www.denk-mit.info) / [www.spart-euch-die-kirche.de](http://www.spart-euch-die-kirche.de)  
[www.stop-kirchensubventionen.de](http://www.stop-kirchensubventionen.de)  
[www.kirchenopfer.de](http://www.kirchenopfer.de)

V.i.S.d.P.:

Freie Christen für den Christus der Bergpredigt  
Hiltrud Beil, Max-Braun-Str. 2,  
97828 Marktheidenfeld

**Möchten Sie zu einer flächendeckenden  
Aufklärung etwas beitragen? Vielen Dank!**

Bankverbindung:  
Raiffeisenbank Marktheidenfeld, BLZ 790 651 60,  
Hiltrud Beil, Konto-Nr. 100311545

Möchten Sie mehr über den Reichtum der Kirche wissen? Bestellen Sie die Gratis-Broschüre:

**„Der Reichtum der Kirche ist Blutgeld“** über:  
Freie Christen für den Christus der Bergpredigt,  
Hiltrud Beil, Max-Braun-Str. 2, 97828 Marktheidenfeld

---

## Bestell-Coupon

Bitte senden Sie mir die Gratis-Broschüre:  
**„Der Reichtum der Kirche ist Blutgeld“** an:

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_